

... der Verlierer des Finale ist nicht automatisch der Zweitbeste ! ?

Begründung:

Wäre der Sieg einer Mannschaft nur vom Können abhängig und wäre das Können gleich bleibend und messbar wie eine Größe, so wäre es möglich die Mannschaften anhand ihres Können/Größe aufzureihen und durch zu nummerieren.

Der Beste/Größte bekäme die 1 und der Schlechteste die 32.

Treten diese Mannschaften dann zum Beispiel bei einer Weltmeisterschaft an, und wie angenommen würde immer der Bessere/Größere in den Spielen gewinnen, könnte man doch davon ausgehen dass der Beste Weltmeister wird, der Zweite im Finale verliert und der Dritte und Vierte um den 3ten Platz spielen.

Bedingt durch das Ausscheidungsverfahren (KO Verfahren) kann es aber auch anders Enden.

Durch das Ausscheidungsverfahren ist es nicht möglich dass zum Beispiel die Sieger der Gruppen 1,3,5 und 7 im Finale gegeneinander spielen.

Auch können Sieger der Gruppen 2,4,6 und 8 das Finale nicht gemeinsam erreichen.

Daraus folgt:

Wenn die besten 4 Mannschaften in diese sich ausschließenden Gruppen gelost werden, kann nur der Beste von ihnen im Finale landen. Im Finale würde dann der Beste gegen den Fünftbesten spielen.

Der Zweit- oder Drittbeste kommt ins Spiel um Platz 3. Dies ist jedoch nicht vom Können/Größe abhängig sondern wiederum davon in welche Gruppe er gelost wurde.

Die restlichen beiden tauchen in diesen Endspielen nicht mehr auf. Um Platz 3 kann in der negativsten gelosten Variante dann sogar die nur an 19ter Stelle stehende Mannschaft mitspielen.

Ergo:

Der Erste, der Weltmeister, ist in der Theorie auch der Beste.

Es heißt Fußball-spiel, und im Spiel entscheidet auch das Glück.

